Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 107 (1981)

Heft: 24

Rubrik: Es war einmal...

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Es war einmal ...

Es war einmal – vor vielen Jahren. Im Volkshaus fand eine kontradiktorische Veranstaltung zwischen Vertretern der Wirtschaft, der Parteien und dem Gründer der Migros statt. Es ging auch damals um die Erhaltung der kleinen Ladengeschäfte.

Ganz entschieden wetterte ein Regierungsrat gegen die fahrenden Verkaufsläden und die überall entstehenden Filialen. Je mehr

sich der Redner in düstern Zukunftsvisionen erging, desto gelassener räkelte sich Duttweiler in seinem Sessel. Als der Regierungsmann seinen Aufruf zum Boykott beendet hatte, erhob sich der Migros-Gründer, trat ans Mikrophon und sagte sinngemäss ungefähr folgendes: Nun, da der Herr Regierungsrat Dampf abgelassen habe, sei ihm sicher wieder wohler. Er, Duttweiler, möchte eigentlich nicht mehr sagen als das: «Richten Sie der Frau Regierungsrat einen schönen Gruss

sich der Redner in düstern Zukunftsvisionen erging, desto gelassener räkelte sich Duttweiler in seinem Sessel. Als der Regierungsmann seinen Aufruf zum Boykott beendet hatte, erhob sich der Migros-Gründer, trat ans

Apropos: Ich bin auch dagegen, dass die Grossen die Kleinen an die Wand drücken, bis ihnen der Schnauf ausgeht. Denn ich schätze die menschlichen Kontakte höher als die unpersönlichen Roboter an den elektronischen Kassen. Adolf Heizmann



«No e Rondi», rüeft de Enz em Leue obe, «uff d Chöschte vo miine Eebe (Erben).» Sebedoni

